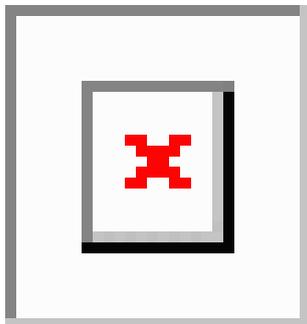


*Jörn Valldorf*

## Editorial



### **Spektrum der Mediation**

20. Jahrgang, Nr. 3, 2023, Seite 3–3

DOI: [10.30820/1869-6708-2023-3-3](https://doi.org/10.30820/1869-6708-2023-3-3)

Psychosozial-Verlag

# Heftvorschau – Schwerpunkte

© Adobe Stock / Comofoto



**Heft 94: »Fünf nach zwölf – für Umwelt und Nachhaltigkeit«**

**Heft 95: »Zukunftsvision – zwischen KI und New Work«**

**Heft 96: »Mächtige Ohnmacht – ohnmächtige Macht«**

## Impressum

ISSN: 1869-6708 (Print-Version)  
ISSN: 2750-2481 (digitale Version)  
20. Jahrgang, Heft 3/2023  
<https://doi.org/10.30820/1869-6708-2023-3>

### Herausgeber

Bundesverband MEDIATION e.V.  
Wittestraße 30 K, 13509 Berlin

**ViSdP:** Alexandra Bielecke, Berlin

### Redaktion

Jörn Valldorf, Chefredakteur  
E-Mail: [joern.valldorf@bmev.de](mailto:joern.valldorf@bmev.de)

Antje Henkel-Algrang, Redakteurin  
E-Mail: [antje.henkel-algrang@bmev.de](mailto:antje.henkel-algrang@bmev.de)

### Lenkungsausschuss

Alexandra Bielecke, Dr. Birgit Keydel,  
Gudrun Schwanert-Tschechne

### Redaktionsbeirat

Alexandra Bielecke, Dr. Mathis Danelzik,  
Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Gießmann,  
Lisa Hinrichsen, Dr. Bettina Knothe,  
Sabine Langhirt, Prof. Dr. Cristina Lenz,  
Dr. Tobias Link, Tilman Metzger,  
Prof. Dr. Anusheh Rafi sowie Jörn Valldorf

### Lektorat, Satz und Bildredaktion

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG

### Anzeigen

Bundesverband MEDIATION e.V.:  
030 549060 8-0, [info@bmev.de](mailto:info@bmev.de)

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG:  
0641 969978-31,  
[anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)

### Mediadaten

[www.bmev.de/ueber-den-verband/  
spektrum-mediation/mediadaten.html](http://www.bmev.de/ueber-den-verband/spektrum-mediation/mediadaten.html)  
[www.psychosozial-verlag.de/cms/  
mediadaten.html](http://www.psychosozial-verlag.de/cms/mediadaten.html)

### Verlag

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG  
Walltorstr. 10, 35390 Gießen  
0641 969978-26, [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de)

© Bundesverband MEDIATION e.V. –

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Die Bildrechte liegen, soweit nichts anders angegeben, bei den Autor\*innen und beim Bundesverband MEDIATION e.V.

Jede Verwertung außerhalb der Freigrenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags bzw. des Bundesverbandes MEDIATION e.V. unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in andere elektronische Systeme oder die Veröffentlichung auf anderen Webseiten. Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch sind nur gemäß § 53 UrhG zulässig.

Für angenommene Manuskripte räumen die Autor\*innen dem Bundesverband MEDIATION e.V. räumlich und zeitlich unbeschränkt das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung sowie zur unkörperlichen öffentlichen und individuellen Übermittlung und Wiedergabe des Beitrages in der Zeitschrift ein, und zwar für alle Druck- und Datenträgerausgaben, sowie zur Nutzung in und aus Speichermedien (Datenbanken) auch im Wege des Internets. Ferner räumen die Autor\*innen dem Verlag räumlich und zeitlich unbeschränkt die Rechte ein für Nachdrucke, Abstracts (auch in fremdsprachigen Fassungen), Sonderausgaben im Rahmen der Zeitschrift und Nachdrucke in Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Die Rechte werden eingeräumt:

- a) für die Dauer von einem Jahr ab der Veröffentlichung des Beitrags als ausschließliches Recht,
- b) anschließend als einfaches Recht.

Die Autor\*innen versichern, dass sie über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an ihren Beiträgen einschließlich aller Abbildungen allein verfügen können und keine Textstellen oder Abbildungen übernommen haben, für die sie keine Rechte haben, und dass sie auch sonst mit ihren Beiträgen keine Rechte Dritter verletzen.

### Buchrezensionen

Wir akzeptieren die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen ([www.boersenverein.de](http://www.boersenverein.de)).

### Bildcredits Coverbild:

Adobe Stock / Spectral-Design

### Erscheinungsweise:

viermal jährlich

**Bezug:** (jeweils ab 2023) Jahresbezugspreis € 44,90 zzgl. Portokosten; Einzelheft € 16,- zzgl. Portokosten  
Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor Beendigung des Bezugszeitraums erfolgt.

### Bestellung unter:

[bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)

Der Bezug der Fachzeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag (auch bei Fördermitgliedschaft) des Bundesverbandes MEDIATION e.V. eingeschlossen.

*Spektrum der Mediation* bringt Beiträge aus allen Bereichen der Mediation – gerne auch von Autor\*innen, die nicht BM-Mitglieder sind. Wir freuen uns über Artikel, Ergänzungen und Vorschläge. Bitte auch an Fotos, Zeichnungen, Schemata inkl. Urheberrechte denken.  
Wir bitten um Beachtung der Autor\*innenhinweise. Diese können von der Website heruntergeladen werden: [www.bmev.de/  
ueber-den-verband/spektrum-mediation/  
spektrum-mediation-autor-werden.html](http://www.bmev.de/ueber-den-verband/spektrum-mediation/spektrum-mediation-autor-werden.html)

**Bitte nehmen Sie vor dem Schreiben Kontakt mit der Redaktion ([joern.valldorf@bmev.de](mailto:joern.valldorf@bmev.de) oder [antje.henkel-algrang@bmev.de](mailto:antje.henkel-algrang@bmev.de)) auf.**

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

für diese Ausgabe warfen wir einen Blick hinter verschlossene Türen und eruierten, wie dort mit Konflikten umgegangen wird. Wir stellten dabei fest, wie verschlossen manche Türen und Systeme sein können, und waren überrascht, wie offen andere sind. Gern hätten wir zusammen mit Ihnen auch die Konfliktstrukturen in einem Gefängnis beleuchtet oder Sie mit an ein Filmset genommen. Doch leider wurden unsere Anfragen an sehr vielen Stellen negativ beschieden und auf die Antwort der Pressestelle des Buckingham Palace warten wir immer noch. Welche Türen sich für uns öffneten, lesen Sie selbst.

In unserer Sonderserie »Umdenken? Jetzt!« erwartet Sie ein ausführliches Gespräch mit Dr. Ruth Seliger. Unsere Gesellschaft muss sich verändern, ein »Weiter so« kann und darf es nicht geben. Wie gelingt aber der Spagat zwischen der Analyse zur Strategie und letztlich zum Handeln? Auf diese und weitere Fragen bekamen wir wegweisende Antworten.

Der Impuls dieser Ausgabe stellt schon eine Hinführung zu unserem Schwerpunkt dar. Rabbiner Akiva Weingarten nimmt uns mit auf seine außergewöhnliche Lebensreise, die ihn von New York nach Israel und weiter nach Berlin führte. Aufgewachsen in der Welt der ultraorthodoxen Satmarer-Gemeinschaft fand er seinen Weg in ein selbstbestimmtes Leben als Rabbiner in Dresden und Basel. Heute hilft er anderen ultraorthodoxen Jüd\*innen, ihre Lebenssituation zu verändern.

Der Schwerpunkt **Hinter geschlossenen Türen – Konfliktklärung innerhalb von Systemen** beginnt mit einem Beitrag von Dr. Greg Bond. Mediation in Unternehmen ist mittlerweile etabliert und nachgefragt. Aber wie sieht es im »System« öffentlicher Dienst aus? Mediationen können zum einen innerbetrieblich stattfinden, zum anderen öffentlich, bspw. im Rahmen von Planungsverfahren. Welche Parameter müssen gegeben sein, dass hier Mediationen durchgeführt werden und gelingen können? Der Ton macht die Musik. Dieser Ausspruch gilt besonders und gerade für Orchester. Aber gilt er auch für das Miteinander der Musiker\*innen und welche Macht haben Dirigent\*innen? Antje Henkel-Algrang fragte bei einer Orchestermediatorin nach. Jan Nicolai Hennemann und Zuzana Stofkova untersuchten, wie ein nachhaltiges Konfliktmanagement in der Bauwirtschaft konzipiert sein muss, um erfolgreich zu sein. Sie zeigen auf, wie wichtig das Zusammenspiel von Konfliktprävention, -management und -nachsorge ist. Wie geschlossen ist das System Kloster wirklich? Wie werden hier Konflikte gelöst und welche Rollen spielen ein fester Glaube und Ordensregeln bei der Konfliktbewältigung? Und nicht zuletzt: Hätte Jesus Mediation geholfen? Diese Fragen beantwortete Schwester Kirsten-Marie Jörn Valldorf und ermöglichte ihm weitere spannende Einblicke hinter die Klostermauern.

In unserer Rubrik »Aus der Praxis für die Praxis« beschreibt Thilo Müller in seinem Beitrag »Jetzt bin ich hier« – Ankommen im Altenheim. Eine Chance im Alter oder der Anfang vom Ende?« welche Konflikte Menschen, die in ein Altenheim umziehen, haben können und wie Mitarbeiter\*innen von Pflegeeinrichtungen und auch Zugehörige diesen einschneidenden Lebensabschnitt gut begleiten können. »Die Held\*innenreise. Ein metaphorischer Baukasten für Transformation« überschreibt Verena Michl ihren Text und stellt Ihnen diese wirkungsstarke Methode anschaulich vor. Sie kann dabei helfen, verborgene Entwicklungspotenziale in einer Konfliktsituation zu erkennen. Das Interview von Doris Wietfeldt mit Merve Fatima Yilmaz und Khaldun Al Saadi rundet die Rubrik ab. Die beiden Berater\*innen haben einen interdisziplinären Ansatz für die Begleitung muslimischer Paare entwickelt, der Psychologie und Mediation verbindet.

»Aus Wissenschaft, Politik und Recht« beginnt mit einem Beitrag von Prof. Dr. Dominic Frohn und Nain Heiligers. In »Mixed-Method Evaluation zum Kompetenzerwerb in Mediationsausbildung« stellen sie Ihnen den ersten Teil ihrer Forschungsergebnisse vor. Den zweiten Teil lesen Sie dann im nächsten Heft. Dr. Thomas Stein beleuchtet, was Meditation mit Mediation zu tun hat. So viel sei verraten: mehr als man anfangs denkt. Abschließend untersucht Samir Philipp den Nutzen von Mikroexpressionen in der Mediation und wie wichtig es ist, diese richtig zu deuten.

Starten Sie schwungvoll in den Herbst!!

Herzlich Ihr



Jörn Valldorf  
Chefredakteur



©Peter Krause@studio mittelmühle